

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Vertragsgegenstand a) Gegenstand des Vertrags ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Performance-Marketing, insbesondere die strategische Beratung, und Umsetzung und Optimierung von Werbekampagnen. b) Der Auftragnehmer schuldet keine Erstellung eigener Medienproduktionen. Sofern kreative Leistungen (z. B. Videos, Bilder, Creatives) Bestandteil der Kampagne sind, erfolgt deren Umsetzung durch externe, unabhängige Dienstleister (Freelancer oder Partner). c) Der Auftragnehmer übernimmt in diesem Zusammenhang ausschließlich die strategische Planung, Koordination sowie Integration dieser Leistungen in die Kampagnenstruktur. d) Ein konkreter Erfolg (z. B. Umsatzsteigerung, Leads) wird nicht geschuldet, da dieser von Faktoren außerhalb des Einflussbereichs des Auftragnehmers abhängt.

Mitwirkungspflicht des Kunden a) Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Kampagnenumsetzung erforderlichen Informationen, Zugänge und Materialien rechtzeitig bereitzustellen. b) Sofern kreative Inhalte durch externe Partner erstellt werden, stellt der Kunde sicher, dass alle erforderlichen Rechte (z. B. Einwilligungen von abgebildeten Personen) vorliegen. c) Der Kunde verpflichtet sich zu zeitnahe Feedback, da Verzögerungen die Kampagnenperformance negativ beeinflussen können. Einsatz externer Dienstleister a) Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Erfüllung des Vertrags externe Dienstleister (Freelancer oder Partner) einzusetzen. b) Diese Leistungen werden eigenständig durch die jeweiligen Dienstleister erbracht. Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für deren konkrete kreative Ausführung. c) Der Auftragnehmer fungiert in diesem Zusammenhang als koordinierende und strategische Instanz, nicht als ausführender Produzent.

Nutzungsrechte a) Sofern im Rahmen der Zusammenarbeit kreative Inhalte durch externe Dienstleister erstellt werden, erhält der Kunde die vereinbarten Nutzungsrechte direkt oder indirekt über den Auftragnehmer. b) Die genauen Nutzungsrechte richten sich nach den jeweiligen Vereinbarungen mit den ausführenden Dienstleistern. c) Der Auftragnehmer ist berechtigt, Ergebnisse der Zusammenarbeit zu Referenzzwecken zu verwenden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Vertragsgegenstand a) Gegenstand des Vertrags ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Performance-Marketing, insbesondere die strategische Beratung, und Umsetzung und Optimierung von Werbekampagnen. b) Der Auftragnehmer schuldet keine Erstellung eigener Medienproduktionen. Sofern kreative Leistungen (z. B. Videos, Bilder, Creatives)

Bestandteil der Kampagne sind, erfolgt deren Umsetzung durch externe, unabhängige Dienstleister (Freelancer oder Partner). c) Der Auftragnehmer übernimmt in diesem Zusammenhang ausschließlich die strategische Planung, Koordination sowie Integration dieser Leistungen in die Kampagnenstruktur. d) Ein konkreter Erfolg (z. B. Umsatzsteigerung, Leads) wird nicht geschuldet, da dieser von Faktoren außerhalb des Einflussbereichs des Auftragnehmers abhängt.

Mitwirkungspflicht des Kunden a) Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Kampagnenumsetzung erforderlichen Informationen, Zugänge und Materialien rechtzeitig bereitzustellen. b) Sofern kreative Inhalte durch externe Partner erstellt werden, stellt der Kunde sicher, dass alle erforderlichen Rechte (z. B. Einwilligungen von abgebildeten Personen) vorliegen. c) Der Kunde verpflichtet sich zu zeitnahe Feedback, da Verzögerungen die Kampagnenperformance negativ beeinflussen können.

Einsatz externer Dienstleister a) Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Erfüllung des Vertrags externe Dienstleister (Freelancer oder Partner) einzusetzen. b) Diese Leistungen werden eigenständig durch die jeweiligen Dienstleister erbracht. Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für deren konkrete kreative Ausführung. c) Der Auftragnehmer fungiert in diesem Zusammenhang als koordinierende und strategische Instanz, nicht als ausführender Produzent.

Nutzungsrechte a) Sofern im Rahmen der Zusammenarbeit kreative Inhalte durch externe Dienstleister erstellt werden, erhält der Kunde die vereinbarten Nutzungsrechte direkt oder indirekt über den Auftragnehmer. b) Die genauen Nutzungsrechte richten sich nach den jeweiligen Vereinbarungen mit den ausführenden Dienstleistern. c) Der Auftragnehmer ist berechtigt, Ergebnisse der Zusammenarbeit zu Referenzzwecken zu verwenden.

Weitergabe von Inhalten an Dritte d) Sämtliche durch den Auftragnehmer erstellten oder bereitgestellten Inhalte (insbesondere Videos, Creatives, Strategien, Konzepte und Kampagnenbestandteile) dürfen vom Kunden nicht ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers an externe Dritte weitergegeben, übermittelt oder zugänglich gemacht werden. e) Als Dritte im Sinne dieser Vereinbarung gelten insbesondere externe Dienstleister, Agenturen, Freelancer, Berater oder sonstige nicht unmittelbar am Vertragsverhältnis beteiligte Personen. f) Eine Weitergabe ist ausschließlich zulässig, sofern diese zur unmittelbaren Vertragserfüllung zwingend erforderlich ist und der Auftragnehmer

dieser zuvor schriftlich zugestimmt hat. g) Im Falle eines Verstoßes gegen diese Regelung ist der Auftragnehmer berechtigt, eine angemessene Vertragsstrafe geltend zu machen. Diese beträgt im Regelfall mindestens das Zweifache der vereinbarten monatlichen Vergütung, wobei die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens vorbehalten bleibt. Vergütung a) Die Vergütung bezieht sich auf strategische Beratung, Kampagnenkonzption, Setup, Steuerung und Optimierung von Werbemaßnahmen. Zahlungsbedingungen a) Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus der jeweiligen Auftragsbestätigung und sind innerhalb der vereinbarten Frist zu erfüllen. Abnahme a) Eine klassische Abnahme von Medienproduktionen entfällt, da der Schwerpunkt auf laufenden Dienstleistungen im Bereich Performance-Marketing liegt. b) Einzelne Leistungen gelten als erbracht, sobald sie entsprechend der vereinbarten Strategie umgesetzt wurden.

Mehrleistung und Leistungszeitraum a) Vom Auftragnehmer über den vereinbarten Leistungsumfang hinaus erbrachte Leistungen (Mehrleistungen) können nach Wahl des Auftragnehmers auf den laufenden oder einen nachfolgenden Leistungszeitraum angerechnet werden. Der Auftragnehmer ist in diesem Fall berechtigt, den Leistungsumfang im entsprechenden Zeitraum angemessen zu reduzieren. Die Vergütung bleibt hiervon unberührt. Vertraulichkeit a) Der Auftragnehmer behandelt alle Informationen des Kunden streng vertraulich. b) Informationen werden nur zur Auftragserfüllung oder nach schriftlicher Genehmigung weitergegeben. c) Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt auch nach Vertragsende. Gewährleistung und Haftung a) Der Auftragnehmer gewährleistet die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen. b) Der Auftragnehmer haftet nicht für wirtschaftliche Ergebnisse der Kampagnen (z. B. Umsatz, Leads), da diese von externen Faktoren abhängen. c) Der Auftragnehmer haftet nicht für Leistungen externer Dienstleister. d) Eine Haftung für Schäden durch unsachgemäße Nutzung der erbrachten Leistungen ist ausgeschlossen. Kündigung & Verlängerung von Verträgen mit Laufzeit a) Beide Parteien können den Vertrag jederzeit kündigen, jedoch läuft der Vertrag bis zum Ende der vereinbarten Laufzeit weiter. Die Kündigung muss schriftlich (per E-Mail oder Brief) erfolgen. b) Wird der Vertrag nicht spätestens 1 Monat vor Ende der vereinbarten Laufzeit gekündigt, verlängert er sich automatisch um 9 weitere Monate, sofern keine abweichenden Regelungen

getroffen wurden. Datenschutz a) Der Auftragnehmer behandelt personenbezogene Daten des Kunden vertraulich und verwendet sie ausschließlich zur Auftragsabwicklung. Streitfall a) Die Parteien verpflichten sich, im Streitfall zunächst eine gütliche Einigung durch Verhandlungen anzustreben. b) Gelingt dies nicht, erfolgt eine Mediation, bevor rechtliche Schritte eingeleitet werden. Widerrufsrecht a) Mit der Auftragsbestätigung beginnt die Erbringung der Dienstleistung sofort. Der Kunde erklärt sich mit diesem sofortigen Beginn einverstanden. b) Durch die Zustimmung zur Auftragsbestätigung entfällt das Widerrufsrecht, da die Leistung unmittelbar nach Vertragsabschluss erbracht wird. c) Bereits erbrachte Leistungen werden nicht erstattet. Haftung a) Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht wurden. b) Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. c) Die Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Schlussbestimmungen a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. b) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers.

Vergütung a) Die Vergütung bezieht sich auf strategische Beratung, Kampagnenkonzeption, Setup, Steuerung und Optimierung von Werbemaßnahmen. Zahlungsbedingungen a) Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus der jeweiligen Auftragsbestätigung und sind innerhalb der vereinbarten Frist zu erfüllen. Abnahme a) Eine klassische Abnahme von Medienproduktionen entfällt, da der Schwerpunkt auf laufenden Dienstleistungen im Bereich Performance-Marketing liegt. b) Einzelne Leistungen gelten als erbracht, sobald sie entsprechend der vereinbarten Strategie umgesetzt wurden.

Mehrleistung und Leistungszeitraum a) Vom Auftragnehmer über den vereinbarten Leistungsumfang hinaus erbrachte Leistungen (Mehrleistungen) können nach Wahl des Auftragnehmers auf den laufenden oder einen nachfolgenden Leistungszeitraum angerechnet werden. Der Auftragnehmer ist in diesem Fall berechtigt, den Leistungsumfang im entsprechenden Zeitraum angemessen zu reduzieren. Die Vergütung bleibt hiervon unberührt. Vertraulichkeit a) Der Auftragnehmer behandelt alle Informationen des Kunden streng vertraulich. b) Informationen werden nur zur Auftragserfüllung oder nach schriftlicher Genehmigung weitergegeben. c) Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt auch nach Vertragsende. Gewährleistung und

Haftung a) Der Auftragnehmer gewährleistet die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen. b) Der Auftragnehmer haftet nicht für wirtschaftliche Ergebnisse der Kampagnen (z. B. Umsatz, Leads), da diese von externen Faktoren abhängen. c) Der Auftragnehmer haftet nicht für Leistungen externer Dienstleister. d) Eine Haftung für Schäden durch unsachgemäße Nutzung der erbrachten Leistungen ist ausgeschlossen. Kündigung & Verlängerung von Verträgen mit Laufzeit a) Beide Parteien können den Vertrag jederzeit kündigen, jedoch läuft der Vertrag bis zum Ende der vereinbarten Laufzeit weiter. Die Kündigung muss schriftlich (per E-Mail oder Brief) erfolgen. b) Wird der Vertrag nicht spätestens 1 Monat vor Ende der vereinbarten Laufzeit gekündigt, verlängert er sich automatisch um 9 weitere Monate, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen wurden. Datenschutz a) Der Auftragnehmer behandelt personenbezogene Daten des Kunden vertraulich und verwendet sie ausschließlich zur Auftragsabwicklung. Streitfall a) Die Parteien verpflichten sich, im Streitfall zunächst eine gütliche Einigung durch Verhandlungen anzustreben. b) Gelingt dies nicht, erfolgt eine Mediation, bevor rechtliche Schritte eingeleitet werden. Widerrufsrecht a) Mit der Auftragsbestätigung beginnt die Erbringung der Dienstleistung sofort. Der Kunde erklärt sich mit diesem sofortigen Beginn einverstanden. b) Durch die Zustimmung zur Auftragsbestätigung entfällt das Widerrufsrecht, da die Leistung unmittelbar nach Vertragsabschluss erbracht wird. c) Bereits erbrachte Leistungen werden nicht erstattet. Haftung a) Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht wurden. b) Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. c) Die Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Schlussbestimmungen a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. b) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers.

Datum: 01.01.2025